

Schack, Adolf Friedrich von: 21. (1854)

- 1 Auf den Wellen wiegt sich das Boot,
- 2 Die zum Schlummer sich legen
- 3 Und im verglimmenden Abendrot
- 4 Leis' und leiser sich regen.

- 5 In der Fluten krystallenem Schoß
- 6 Zwischen Korallengeäste
- 7 Dämmert Gemäuer, umrankt von Moos,
- 8 Langversunkner Paläste,

- 9 Und, wie sie, mag unter uns weit
- 10 Leben und Erde versinken,
- 11 Während wir lange Seligkeit
- 12 Lippe von Lippe trinken,

- 13 Glitzernde Wellen nah und fern,
- 14 Flüsternd im Traum und lachend,
- 15 Oben der Liebe heiliger Stern,
- 16 Unsere Wonne bewachend!

(Textopus: 21.. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/25032>)